

	Löschwasseranlagen Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen „nass/trocken“ und „trocken“	DIN 14463-3
--	---	------------------------------

ICS 13.220.10

Water systems for fire extinguishing — Filling and draining devices operated by remote control — Part 3: Valves for ventilation PN 16 of fire extinguishing pipe systems „wet/dry“ and „dry“

Installations d'extinction de feu par eau — Stations de remplissage et de vidange télécommandées — Partie 3: Purgeurs et ventouses PN 16 pour conduites d'eau d'incendie des colonnes „humides/sèches“ et „sèches“

Vorwort

Diese Norm wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss (AA) 191.9 „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten“ erarbeitet.

DIN 14463 „Löschwasseranlagen — Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen“ besteht aus:

- Teil 1: Für Wandhydrantenanlagen „nass/trocken“ — Anforderungen, Prüfung
- Teil 2: Für Wasserlöschanlagen mit leerem und drucklosem Rohrnetz — Anforderungen und Prüfung
- Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen „nass/trocken“ und „trocken“
- Teil 4: Für Wasserlöschanlagen — Anforderungen, Prüfung (in Vorbereitung).

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFV) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Begriffe	3
4 Bezeichnung	3
5 Anforderungen an den Einbau	4
6 Hydraulische oder aerodynamische Anforderungen	4
7 Festigkeit	5
8 Dichtheit	5
9 Werkstoffe	5
10 Prüfung	6
11 Kennzeichnung	6
Literaturhinweise	7

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Löschwasserleitungen „trocken“ oder „nass/trocken“ nach DIN 1988-6 und DIN 14462-1.

Die Besonderheit dieser Be- und Entlüftungsventile liegt in der Entlüftung entgegen dem Belüfter im normalen Trinkwasserbereich, der zur Rücksaug-Sicherung dient.

Die Norm gilt nicht für so genannte Rohrentlüfter bzw. Luftabscheider, wie sie z. B. in Leitungsanlagen von geschlossenen Heizungssystemen verwendet werden.

Die Norm gilt nicht für Wasserversorgungssysteme (bzw. deren Bauteile) nach DIN EN 805.

Für solche erdverlegten Systeme außerhalb von Gebäuden kommt DIN EN 1074-4 zur Anwendung.

Innerhalb von Gebäuden ist DIN EN 806 und diese Norm zuständig.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1986-1, *Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke — Technische Bestimmungen für den Bau*.

DIN 1988-2:1988-12, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 2: Planung und Ausführung — Bauteile, Apparate, Werkstoffe; Technische Regel des DVGW*.

DIN 3230-2:1974-04, *Technische Lieferbedingungen für Armaturen — Allgemeine Anforderungen.*

DIN 14463-1, *Löschwasseranlagen — Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen — Teil 1: Für Wandhydrantenanlagen „nass/trocken“ — Anforderungen, Prüfung.*

DIN 17440, *Nichtrostende Stähle — Technische Lieferbedingungen für gezogenen Draht.*

DIN EN 1092-3, *Flansche und ihre Verbindungen — Runde Flansche für Rohre, Armaturen, Formstücke und Zubehörteile, nach PN bezeichnet — Teil 3: Flansche aus Kupferlegierungen; Deutsche Fassung EN 1092-3:2002.*

DIN EN 1503-4, *Armaturen — Werkstoffe für Gehäuse, Oberteile und Deckel — Teil 4: Kupferlegierungen, die in Europäischen Normen festgelegt sind; Deutsche Fassung EN 1503-4:2002.*

DIN EN 1982, *Kupfer und Kupferlegierungen — Blockmetalle und Gussstücke; Deutsche Fassung EN 1982:1998.*

DIN EN 10088-1, *Nichtrostende Stähle — Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle; Deutsche Fassung EN 10088-1:1995.*

DIN EN 12163, *Kupfer und Kupferlegierungen — Stangen zur allgemeinen Verwendung; Deutsche Fassung EN 12163:1998.*

DIN EN 12164, *Kupfer und Kupferlegierungen — Stangen für die spanende Bearbeitung (enthält Änderung A1:2000); Deutsche Fassung EN 12164:1998 + A1:2000.*

DIN EN 12168:2000-09, *Kupfer und Kupferlegierungen — Hohlstangen für die spanende Bearbeitung; Deutsche Fassung EN 12168:1998 + A1:2000.*

DIN ISO 228-1, *Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen — Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung; Identisch mit ISO 228-1:1994.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Be- und Entlüftungsventil

selbsttätige Einrichtung mit Schwimmkörper für Löschwasserleitungen, die an den Endpunkten und obersten Stellen der Löschwasserleitung sitzen und eine schnelle Flutung sowie eine Entleerung der Leitung nach Gebrauch gestatten

3.2

Mindestschließdruck

minimaler Wasser-Innendruck, ab dem der Schließmechanismus abdichtet

4 Bezeichnung

Beispiele für die Bezeichnung eines Be- und Entlüftungsventils:

BEISPIEL 1 Mit G2A – Eingangs-Gewinde nach dieser Norm:

Be- und Entlüftungsventil – DIN 14463-3 — PN16 — G2A

BEISPIEL 2 Mit Flansch – Anschluss DN 50 am Eingang nach dieser Norm:

Be- und Entlüftungsventil – DIN 14463-3 — PN16 — DN 50.